



11. Klasse: Info Deutsch

Der Grundkurs

Der DU auf den Jahrgangsstufen 12 und 13 will - aufbauend auf die 11. Klasse - die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit der Schüler weiter entwickeln, Arbeitstechniken einüben und anwenden, wie z.B.

- Erstellen von Referaten und Protokollen, Erschließen und Interpretieren poetischer und nicht-poetischer Texte in Verbindung mit einem Erörterungsauftrag;
- selbständige Auseinandersetzung mit anspruchsvollen allgemeinen und literarischen Fragen bei der Abfassung von Problem- und Literarischen Erörterungen;
- freie sprachliche Übungen, wie Gelegenheitsreden und freiere "gestalterische Formen" des Schreibens in Anlehnung an Muster wie Essay, Kritik und literarische Vorlagen.

Jahrgangsstufe 12

1. Ausgehend von exemplarischen Einzelwerken, von Aussagen der Philosophie und Literatur, sowie im Vergleich mit Werken anderer Epochen sollen die Schüler die Grundzüge der Klassik und Romantik kennen lernen. Schwerpunkt der Lektüre ist das Drama.

2. Sie beschäftigen sich ferner mit den "Realistischen Strömungen" in der Literatur des 19. Jahrhunderts: dem Jungen Deutschland, dem literarischen Biedermeier, dem poetischen Realismus sowie dem Naturalismus. Schwerpunkt der Lektüre sind Novelle und Erzählung.

3. Die Schüler untersuchen und reflektieren Eigenart und Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Kommunikationsmöglichkeiten. Formen der Rede (Rhetorik!) und des Gesprächs werden analysiert und erprobt, um die sprachliche Kompetenz zu erweitern und Sicherheit im situationsgerechten Sprachgebrauch zu gewinnen (Rede- und Gesprächsformen, Fachreferat, Diskussion, Debatte, Prüfungsgespräch).

Jahrgangsstufe 13

1. Strömungen der Literatur des 20. Jahrhunderts

Ein Überblick über wichtige Strömungen der Literatur des 20. Jahrhunderts beschließt die Behandlung der Literaturgeschichte der Neuzeit. Die Schüler sollen ihre bereits erworbenen Vorstellungen von der Literatur des 20. Jahrhunderts anhand einiger repräsentativer Werke abrunden, diese im jeweiligen politischen, gesellschaftlichen und geistigen Umfeld verstehen lernen und sich dabei der Vielfalt und Widersprüchlichkeit moderner Literatur bewusst werden. Roman und Lyrik als Schwerpunkte der Lektüre ermöglichen zahlreiche Verknüpfungen mit der Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts, lassen aber auch Themen, Motive und Formen der früheren Epochen nochmals aufgreifen

Im Vergleich der Literatur verschiedener Epochen sollen die Schüler insbesondere erkennen, wie deutlich der Wandel im Verständnis von Welt, Sprache und Menschenbild Tradition und Moderne scheidet, und zugleich verstehen lernen, dass Züge der Moderne in der Tradition angelegt sind (Literatur der Jahrhundertwende, Expressionismus, Literatur der Weimarer Republik, Literatur zwischen 1933 und 1945, Exilliteratur und Literatur der inneren Emigration, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur der deutschsprachigen Länder, Bedingungen der Literatur in der ehemaligen DDR, Entwicklungen in der Bundesrepublik)

2. Literarisches Leben

Die Schüler lernen wichtige Teilbereiche des literarischen Lebens zu unterscheiden und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen zu bestimmen, sich mit den Zusammenhängen und Wechselbeziehungen von Literatur und modernen Massenmedien auseinanderzusetzen: Stellung und Selbstverständnis des Autors, Literaturförderung, Aspekte der Vermittlung von Literatur, literarische Werbung und Literaturkritik.

3. Sprachbetrachtung, Gedankliche Prosa

Die Schüler gewinnen Einsichten in unterschiedliche Funktionen der Sprache und deren historische und gesellschaftliche Bedingtheit: Kommunikationssysteme, Probleme und Aspekte der deutschen Gegenwartssprache. Weiterhin wird das Erfassen gedanklich anspruchsvoller Texte geübt: Anspruchsvolle Prosa in wesentlichen Fragen und Problemen, zur Philosophie, Literatur und Literaturtheorie und zu aktuellen Ereignissen.

Der Leistungskurs

1. Arbeitstechniken

Auf den Jahrgangsstufen 12 und 13 sollen die Schüler Selbständigkeit und Sicherheit in der Anwendung allgemeiner und fachspezifischer Arbeitstechniken erlangen, wie sie Studium und Beruf voraussetzen. Sie üben Aufgaben selbständig anzugehen, sich mit literarischen und allgemeineren Fragestellungen auseinanderzusetzen, beherrschen wichtige Fachbegriffe und tragen ihre Arbeitsergebnisse gedanklich wie sprachlich in angemessener und flüssiger Rede vor, fassen Referate und Protokolle ab. Einen breiten Raum nimmt im LK die mündliche Darstellung ein: Argumentieren und Diskutieren, sinn- und formgerechtes Vorlesen, Gelegenheitsreden zu bestimmten Anlässen. Als Arbeitsunterlagen dienen Lexika, Primär- und Sekundärliteratur.

2. Schriftlicher Sprachgebrauch

Die auf der 11. Jahrgangsstufe erarbeiteten Aufsatzformen werden kontinuierlich und intensiv weiter gefördert.
(vgl. Auflistung beim Grundkurs)

Jahrgangsstufe 12

Einführung in die Methoden der Literaturbetrachtung

1. Literatur der Klassik und Romantik

Die Schüler sollen den Wirkungszusammenhang zwischen Literatur und Geschichte sowie die Ästhetik der literarischen Werke erfassen und das epochentypische Verständnis der Dichtung kennen lernen und auch anhand von Texten aus Philosophie und Ästhetik untersuchen. Schwerpunkt der Lektüre ist das Drama.

2. Realistische Strömungen der Literatur des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts

Junges Deutschland, literarisches Biedermeier, poetischer Realismus, Naturalismus; ferner Grundlagentexte und Selbstaussagen programmatischer Dichtung (politisches und soziales Engagement; Beziehungen zwischen der deutschen und der englischen, russischen, französischen und skandinavischen Literatur); aktuelle Bezüge zentraler Themen bis in die Gegenwart.

3. Methoden der Literaturbetrachtung

Kennenlernen von Grundzügen der positivistischen, geisteswissenschaftlichen, werkimmanenten, literatursoziologischen und strukturalistischen Methode der Literaturbetrachtung (Behandlung geeigneter Beispiele aus der Literatur).

4. Rede und Gespräch, gedankliche Prosa, Reflexion über die Sprache

Die Schüler sollen Eigenart und Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Kommunikationsformen untersuchen und einen Einblick in die Entwicklung der deutschen Sprache der Neuzeit gewinnen (Beispiele von Veränderungen in der Gegenwartssprache; sprachgeschichtliche Entwicklungen in Grammatik und Wortschatz, z.B. Bedeutungswandel).

Jahrgangsstufe 13

1. Strömungen der Literatur des 20. Jahrhunderts

Der Unterricht dieser Jahrgangsstufe beschließt den systematischen Durchgang durch die Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Anhand repräsentativer Werke sollen die Schüler einen Eindruck von der Vielfalt literarischer Strömungen bekommen und verstehen, wie sich in diesem Jahrhundert die Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft einerseits und Kultur- und Geistesgeschichte andererseits gestalten und in der Literatur niederschlagen. Schwerpunkt der Lektüre sind Roman und Lyrik

Kennzeichen der Moderne des 20. Jahrhunderts

- politische und gesellschaftliche Hintergründe und Erfahrungen
- philosophisch-literarische Ideen, Welt- und Menschenbild
- Auflösung des Epochenbegriffs

Herausbildung der literarischen Moderne um die Jahrhundertwende

- Kennzeichen der Entwicklung, Themen, Motive und Formen
- Expressionismus, Form und Sprache (Großstadt, Technik, Vereinsamung, Angstvisionen, Suche nach dem "neuen Menschen")
- Formstrenge und Formaflösung

Literatur in der Weimarer Republik

- Radikalisierung des politischen und intellektuellen Lebens
- politisches Theater, literarisches Kabarett
- Einflüsse von Fotografie, Film und Vergnügungsindustrie
- Zeit- und Gesellschaftskritik,, Großstadroman, Neue Sachlichkeit, Collage

- Futurismus, Dadaismus

Literatur zwischen 1933 und 1945

- Bedingungen des Schreibens im Exil und in der "inneren Emigration"

Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur

- literarische Gruppen (Gruppe 47)
- bedeutende Autoren, z.B. Böll, Schnurre u.a.
- Kunstverständnis und Literaturtheorie
- Selbstverständnis und Aufgabe des Schriftstellers
- Kontinuität und Weiterentwicklung
- politisches Engagement, Zeit- und Gegenwartskritik
- Literatur in der ehemaligen DDR

Schwerpunkte der Lektüre sind Roman und Lyrik

2. Literarisches und kulturelles Leben

Die Schüler werden angeleitet, das literarische Leben der Gegenwart aufmerksam und kritisch zu verfolgen und es mit dem anderer Epochen zu vergleichen:

- das literarische Werk im geistes- und gesellschaftlichen Zusammenhang
- literarische Wertung und Kulturkritik
- Hauptfaktoren des literarischen Lebens (Rolle und Selbstverständnis des Schriftstellers, Rolle des Publikums)
- Aspekte der Vermittlung von Literatur
- "filmische" Gestaltungsmittel und Formelemente in der modernen Literatur

3. Reflexion über Sprache, gedanklich anspruchsvolle Prosa

Reflexion über Sprache

- Aufgaben und Themen der Sprachwissenschaft und Sprachtheorie
- Theorien über Struktur, Wesen und Ursprung der Sprache
- Verhältnis von Sprache und Wirklichkeit, Denken und Sprechen

Gedankliche Prosa

- anspruchsvolle Texte zu wesentlichen philosophischen, ethischen und gesellschaftlichen Fragen und Problemen der Gegenwart, zu bedeutenden Entwicklungen und aktuellen Ereignissen sowie im Zusammenhang mit der Lektüre.